

Maßnahmeblatt

| Handlungsfeld | Maßnahmennummer | Maßnahmen-typ | Einführung der Maßnahme | Dauer der Maßnahme | Priorität |
|---|-----------------|---|-------------------------|---|-----------|
| Grüne Gemeinde Osterburg | G8 | rechtliche/technische Maßnahme | 2024 | fortlaufend | gering |
| Kaltluftzufuhr erhalten | | | | | |
| Die Kaltluftzufuhr soll erhalten bleiben. Deshalb empfehlen wir, dies bei Bauvorhaben zu berücksichtigen (z. B. Baugebiete Werderwiesen und Seehäuser Straße überdenken). | | | | | |
| Maßnahmenstatus | | | | | |
|  | |  | |  | |
| Ziel | | | | | |
| Die Kaltluftzufuhr erhalten und bei Bauvorhaben beachten. | | | | | |
| Beschreibung | | | | | |
| <p>Das Stadtklima ist charakterisiert durch eine Erhöhung der mittleren Lufttemperatur bei gleichzeitiger Reduzierung der mittleren Windgeschwindigkeit im Vergleich zu den Flächen im städtischen Umland.</p> <p>Dabei hat eine wirkungsvolle Belüftung der Städte einen positiven Einfluss auf die Verdünnung und den Abtransport der Luftschadstoffe sowie die Abkühlung des Stadtgebietes. Wirksam sind sowohl regionale als auch lokale Belüftungssysteme, die je nach Lage und Gestaltung der Stadt unterschiedlich wirken. In Stadtklimakarten werden sie als Luftleitbahnen oder Frischluftzufuhr Räume kenntlich gemacht.</p> <p>Kommunen sollten Kaltluftgebiete und -leitbahnen planerisch sichern und ausbauen. Basale Schritte hierfür sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse und Identifizierung der Kaltluftdynamik (Entstehungsgebiete/Abflussbahnen) • Analyse städtischer Überwärmungsbereiche • Erhalt und/oder Anlage regulierender Kaltluftleitbahnen aus dem Umland • ggf. Anpassung der Bebauung im Umland/Stadtrand (keine hangparallelen Riegel, keine geschlossene Stadtrandbebauung) • Erhalt und/oder Anlage von Durchlüftungsschneisen im Siedlungskörper • Freihalten der Leitbahnen von Luftverunreinigungen • Sicherung des Abtransports belasteter Stadtluft durch entsprechende Leitbahnen <p>Der Erhalt und die Entwicklung von Kaltluftentstehungsgebieten sowie -leitbahnen muss zunehmend als eine langfristige Aufgabe der Kommunalentwicklung bzw. -planung sowie assoziierter Umweltbehörden verstanden werden. Die Grundlage hierfür bildet ein gemeinsamer Konsens unter den Verwaltungsakteuren über die aktuellen Erfordernisse zur Klimaanpassung. Dabei muss das Thema Kaltluft v. a. in Bebauungsplänen stärker berücksichtigt werden, z. B. durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klimaanalysekarten, Klimafunktionskarten, Planhinweiskarten, Beipläne für ökologische/klimatische Baubeschränkungsgebiete • daraus abgeleitet ein stadtweit gültiges Konzept zur Klimaanpassung/Klimaschutzplan • daraus abgeleitete konkrete Beiträge der Landschaftsplanung • Energie- und Klimaschutzkonzepte für neue Baugebiete | | | | | |

- kommunale Verordnungen/Satzungen (z.B. nach § 88 ThürBO)

Außerdem können naturschutzrechtlich festgesetzte Eingriffs-Ausgleichsflächen, die Vergabe von Ökopunkten für freiwillige Maßnahmen sowie das Steuerungsinstrument des städtebaulichen Vertrags nach § 11 BauGB zur Förderung und besseren Vernetzung der Kaltluft und ihrer Entstehungsgebiete genutzt werden.

Ausgangslage / aktueller Stand

Die Investoren haben das Projekt Werderwiesen erst einmal auf Eis gelegt. Das Bebauungs-gebiet wurde aufgrund des Rücktritts von Grundstückseigentümern vom Grundstücksverkauf auch verkleinert.

Der B-Plan für das Wohngebiet Nord (Seehäuser Straße) wird durch die Stadt positiv begleitet. Das betrifft u.a. regenerative Energien, Kaltwärmenetz.

Das Thema Kaltluftzufuhr ist in Osterburg nicht so akut. Es gibt nur sehr wenige Straßenzüge in Osterburg, die sich im Sommer aufheizen.

Geplante Bauvorhaben sind nach Einschätzung der Gruppe nicht hinderlich für Kaltluft.

anstehende Maßnahmen

B-Plan für das Wohngebiet Nord

Handlungsschritte / Umsetzung

| kurzfristig | mittelfristig | langfristig |
|---|---------------|-------------|
| Kaltluftentstehungsgebiete im Umkreis der Stadt und Strömungsverhältnisse ermitteln, Einfluss der genannten Bauvorhaben auf Strömungsdynamik untersuchen. Untersuchungen vom Deutschen Wetterdienst zu Kaltluft und Wärmeinseln anfragen. | | |

handelnde Akteure

Verwaltung

verantwortlich

Verwaltung

Zielgruppe (zu erreichende Personen)

Erfolgsindikatoren / Meilensteine

Kartierung von Kaltluftentstehungsgebieten und Kaltluftleitbahnen, Vorlage eines B-Planes für das Wohngebiet Nord

THG Einsparungen

Endenergieeinsparungen (MWh/a)

THG Einsparungen (t/a)

| |
|--------------------------------------|
| Kosten |
| |
| Finanzierungsansatz |
| |
| Flankierende Maßnahmen |
| |
| Hinweise / Anmerkungen |
| Empfehlung des Bürgerrates, 03/23; |
| Letzte Bearbeitung Steckbrief |
| 05.03.2024 / Frank Ernst |